

## Teil 4

### Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in Regelangeboten

Bergfried bietet in seinen bestehenden Jugendwohngruppen und in den Trainingsgruppen das Angebot, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in die vorhandene Platzstruktur aufzunehmen und zu betreuen.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erhalten alle Basisleistungen unserer Regelbetreuung in dem Angebot in dem sie untergebracht sind.

*Zusätzlich erhalten jungen Flüchtlinge die nachfolgend beschriebenen Leistungen im Rahmen einer individuellen Zusatzleistung.*

Die Zusatzleistung kann individuell geplant werden und sollte im Bedarfsfall ab dem Aufnahmedatum greifen.

Die Zusatzleistung wird in Form von Fachleistungsstunden berechnet und orientiert sich am individuellen Bedarf des jungen Menschen. Wir kalkulieren hier bis zu 15 Fachleistungsstunden monatlich.

#### Ergänzende Betreuungsleistungen zum Regelangebot

Die bedarfsgerechte Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen benötigt (unabhängig von unseren Wohngruppenkonzepten) zusätzliche und spezielle Leistungen unserer Fachkräfte, die eine zum jeweils bestehenden Tagesentgelt zusätzliche Finanzierung durch den Auftraggeber erfordern.

Bei der Betreuung unbegleiteter minderjährige Flüchtlinge besteht regelmäßig ein hoher Bedarf an direkter sprachlich-kommunikativer Unterstützung der jungen Menschen und damit einhergehend auch die intensive Begleitung von Gesprächen und Abstimmung mit verschiedenen Institutionen und Behörden gemeinsam mit dem jungen Menschen (bspw. Vormünder, Ärzte, Ausländerbehörde, Vereine, Psychologen).

Die hieraus konkretisierten Leistungen verorten sich in administrativ-rechtlichen Aufgabengebieten sowie in psycho-sozialen und bildungs-kulturellen Aufgabengebieten:

#### Administrativ-rechtliche Aufgabengebiete:

- Begleitung und Unterstützung im gesamten Bereich der aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen (Termine Ausländerbehörde, Anhörung Gericht, Anträge erstellen, Krankenversicherung usw.)
- Dolmetscher/ Sprach-Mittler organisieren (die *Kosten* dafür sind nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung und werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt)
- Umfassende Abstimmungs- und Besprechungsbedarfe mit den Vormündern
- Anpassung der belegten Angebote an die Bedürfnisse der jungen Flüchtlinge (bspw. Übersetzen der Regeln, Arbeit mit Piktogrammen)
- Erweiterte Übernahme/ Begleitung erforderlicher Fahrten/ Fahrtwege

#### Psycho-soziale und bildungs-kulturelle Aufgabengebiete:

- Aufbau und Aufrechterhaltung von Netzwerken, in die die jungen Menschen integriert werden können
- Vermittlung in Deutschkurse bzw. Bereitstellen von zusätzlichen Fachkräften für Deutschkurse (die *Kosten* dafür sind nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung und werden dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt)
- Intensive Zusammenarbeit mit Schulen, Praktikumsstellen
- Begleitung beim Kleiderkauf, in Vereine, zu Behörden, zu Ärzten und Therapeuten

- Verdichtete Gruppengespräche in der Wohngruppe zur Schaffung eines gegenseitigen Verständnisses (bspw. aufgrund besonderer individueller Verhaltensweisen der jungen Flüchtlinge, Sprachbarrieren, kulturelle Unterschiede)
- intensive Betreuung der jungen Menschen bei der Bewältigung der schulischen Aufgabenstellungen
- Vermittlung in tagesstrukturierende Angebote, sofern keine Schule besucht werden kann

### **Psychologische Versorgung**

Gemäß den Basisleistungen unserer Jugendwohngruppen-Angebote sind die jungen Menschen zunächst in das Eingangsclearing und das Bezugspsychologensystem unseres psychologischen Dienstes eingebunden. Bei Feststellung eines etwaigen Therapiebedarfs vermitteln wir an die ortsansässigen Psychologen und Therapeuten.

In den Trainingsgruppen besteht keine Basisleitung im Bereich der psychologischen Grundversorgung durch unseren hausinternen psychologischen Dienst. Diese Leistung ist ausschließlich in den Jugendwohngruppen inkludiert. Grundsätzlich können diese psychologischen Leistungen auch in den Trainingsgruppen bereitgestellt werden, müssen vom Auftraggeber aber zusätzlich beauftragt werden (siehe hierzu unsere Zusatzleistung „Ambulantes psychologisches Clearing“).

### **Besondere Zielsetzungen für die jungen Flüchtlingen**

- Die jungen Menschen sind weitgehend gesellschaftlich integriert (Sprache, Bildung und Arbeit, soziales Netzwerk).
- Der Aufenthaltsstatus der jungen Menschen ist geklärt.
- Die gesundheitliche Versorgung der jungen Menschen ist sichergestellt.
- Psycho-soziale oder therapeutische Unterstützungsbedarfe vor dem Hintergrund ggf. erlebter Traumata sind erfasst und die jungen Menschen erhalten geeignete Unterstützungsleitungen.
- Die jungen Menschen haben sich erfolgreich mit kulturellen Werten und Normen, insbesondere im Bereich des sozialen Miteinanders, Geschlechterrollen, Familienbilder und der Erziehung von Kindern auseinandergesetzt und sich diese angeeignet.
- Die jungen Menschen haben die Möglichkeit, ihre eigene kulturelle und religiöse Identität zu pflegen.
- Die jungen Menschen haben eine individuelle Perspektive entwickelt und erhalten dazu die passende Unterstützung u.a. zur Entwicklung der selbstständigen Lebensführung und Persönlichkeitsentwicklung.
- Die jungen Menschen haben eine zufriedenstellende Kontaktgestaltung zu ihrer Herkunftsfamilie.